

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Fraktion der PDS – Drucksache 14/4982 –

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland im November 2000

Im November 2000 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremistischen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

1. Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (Demonstrationen, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Überfälle, Anschläge usw.)
 - a) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Ausländerinnen und Ausländer und
 - b) gegen andere hier lebende Personen

sind der Bundesregierung im November 2000 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Dem Bundeskriminalamt (BKA) sind für den Monat November 2000 insgesamt 210 fremdenfeindlich motivierte und 710 rechtsextremistisch motivierte Straftaten gemeldet worden.

	fremden- feindlich motiviert	rechts- extremistisch motiviert
Brandanschläge/Sprengstoffanschläge	5	0
Angriffe gegen Personen	35	17
Landfriedensbrüche	0	1
sonstige Straftaten (Sachbeschädigungen, Bedrohungen, Beleidigungen u. a.)	170	692
gesamt	210	710

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 28. Dezember 2000 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Regional verteilen sich diese Straftaten wie folgt:

a) fremdenfeindlich motivierte Straftaten

Bundesland	Brand-/ Sprengstoff- anschläge	Angriffe gegen Personen	Landfriedens- bruch/schwe- rer Landfrie- densbruch	Sonstige Straftaten
BB		5		8
BR		3		
BW	1	5		30
BY	1	2		20
HB				2
HE				8
HH	1	2		8
MV		1		3
NI		1		23
NW		8		33
RP		3		9
SH		2		13
SL				
SN	1	1		3
ST	1	1		6
TH		1		4
Gesamt	5	35	0	170

b) rechtsextremistisch motivierte Straftaten

Bundesland	Brand-/ Sprengstoff- anschläge	Angriffe gegen Personen	Landfriedens- bruch/schwe- rer Landfrie- densbruch	Sonstige Straftaten
BB		1		12
BR		1		13
BW		3		49
BY				69
HB				12
HE				59
HH		1		10
MV		1	1	3
NI		4		88
NW				91
RP				24

SH				23
SL				2
SN		2		89
ST		1		30
TH		3		118
Gesamt	0	17	1	692

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und rassistischer Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Monat November 2000 festgenommen (bitte nach Bundesländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Für den Monat November 2000 wurden dem BKA im Zusammenhang mit fremdenfeindlich motivierten Straftaten 37, im Zusammenhang mit rechtsextremistisch motivierten Straftaten 27 vorläufige Festnahmen gemeldet. Wegen fremdenfeindlich motivierter Straftaten wurde gegen 2 Personen Haftbefehl erlassen. Nach Ländern aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung (in Klammern die Angaben zu den erlassenen Haftbefehlen):

Bundesland	fremdenfeindlich motivierte Straftaten	rechtsextremistisch motivierte Straftaten
BB	6	3
BR	1	
BW	10	
BY	19 (2)	5
HB		
HE		8
HH	1	
MV		
NI		
NW		
RP		
SH		
SL		
SN		9
ST		
TH		2
Gesamt	37 (2)	27

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Anschläge im November 2000 (bitte nach Bundesländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor. Es ist allerdings davon auszugehen, dass in allen in der Antwort zu Frage 1 genannten Fällen Ermittlungsverfahren eingeleitet wurden.

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Bundesländern und Straftaten aufschlüsseln)?
5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im November 2000 wegen Anschläge, Übergriffe, Zusammenrottung, Volksverhetzung usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Bundesländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremistischen Anschläge und Übergriffe im November 2000
- a) leicht verletzt
- b) schwer verletzt
- c) getötet
- (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Das BKA führt grundsätzlich keine Opferstatistik.

Abweichend hiervon werden dem BKA im Rahmen des Sondermeldedienstes „Fremdenfeindliche Straftaten“ die Zahlen über verletzte Personen mitgeteilt. Die Auswertung dieser Daten, aufgeschlüsselt nach Ländern, ergibt folgendes Bild:

Bundesland	Anzahl der verletzten Personen
BB	4
BR	4
BW	6
BY	3
HB	
HE	
HH	
MV	
NI	
NW	8
RP	3

SH	2
SL	
SN	
ST	1
TH	
Gesamt	31

Eine Auswertung hinsichtlich des Grades der Verletzungen erfolgt nicht. Todesfälle wurden im November 2000 nicht gemeldet.

